

Familienlandwirtschaftsschulen

Ort, Land
Vitorino Freire (EFA-VF)
Lago do Junco (EFA-MM)
Brasilien

Verantwortlich
Kátia Balbino da Conceição (EFA-VF)
Vanderval Spadetti (EFA-MM)

Aktuelle Zahlen
151 Schülerinnen und Schüler (EFA-VF)
158 Schülerinnen und Schüler (EFA-MM)

Der Unterricht in den Familienlandwirtschaftsschulen in Brasilien besteht aus herkömmlichen Pflichtfächern und praktischem Unterricht in den Bereichen Landwirtschaft, Gartenbau, Vieh- und Fischzucht. Die EFA-Vitorino Freire ist die erste von zahlreichen Landwirtschaftsbasissschulen im Bundesstaat Maranhão. Geprägt ist diese Schulform vor allem von der sogenannten Wechsel-Pädagogik: Die Schülerinnen und Schüler sind für zwei Wochen in der Schule und dann für zwei Wochen auf dem elterlichen Hof, um das Gelernte in die Praxis umsetzen zu können. Besonders Interessierte finden in der EFA-Manuel Monteiro eine weiterführende Schule, die mit derselben Wechsel-Pädagogik bis zur Hochschulreife führt. In allen EFAs werden den jungen Menschen ländlicher Herkunft biologisch nachhaltige Landwirtschaft, gesunde Ernährung und die traditionelle Heilkraft der Natur vermittelt. Sie lernen, wie man auf kleinen Flächen genügend Ertrag für die Familie erwirtschaften kann.

Kostenbeispiele
 Schulkleidung: **25 Euro**
 Beihilfe für Schulspeisung: **50 Euro**
 Schulmaterial pro Kind und Jahr: **30 Euro**
 Anschaffung von Werkzeugen: **40 Euro**

